



**Ideenkongress
zu Kultur,
Alltag und Politik
in ländlichen
Räumen**

**Wirkbau
Chemnitz
27.–29. Sep 2023**

TRAFO

Was bewegt Kultur in ländlichen Räumen?

Bundesweit geben Initiativen, Projekte und Programme Antworten auf diese Frage – mit guten Ideen und überzeugenden Ansätzen. Diese möchten wir beim zweiten TRAFÖ-Ideenkongress zu Kultur, Alltag und Politik in ländlichen Räumen in den Fokus rücken und laden Sie Ende September herzlich nach Chemnitz ein.

Einen ersten Programmausblick erhalten Sie auf den folgenden Seiten. Weitere Informationen zum Ideenkongress, zum Programm und zur Anmeldung finden Sie stets aktuell unter

→ www.ideenkongress.de

austauschen

Wie kann Kultur Transformation begleiten? Vor welchen Herausforderungen steht die Kulturförderung für ländliche Räume in den nächsten Jahren? Mit **Podien**, **Gesprächen** und **Themenräumen** werden diese und weitere Fragen aus verschiedenen Perspektiven von Politik und Praxis betrachtet.

erkunden

Mit den **Ideenreisen vor Ort** laden wir Sie ein, auf Erkundungstour zu gehen und Einblicke in fünfzehn spannende Projekte, Ansätze und Initiativen aus ganz Deutschland zu bekommen.

Der Ideenkongress bezieht den Stadtteil rund um unseren Veranstaltungsort, dem Werkbau Chemnitz, mit ein. Künstlerinnen und Künstler, die selbst mit Produktionen in ländlichen Räumen aktiv sind, nehmen Sie mit auf **Exkursionen** zu verschiedenen Themen.

eingeladen

Die Konzertperformance **Doppel(t)leben** von Podium Esslingen porträtiert vier Talente, die musikalische Doppel-Leben führen. Sie stehen stellvertretend für die Vielfalt der Musikszene in ländlichen Regionen.

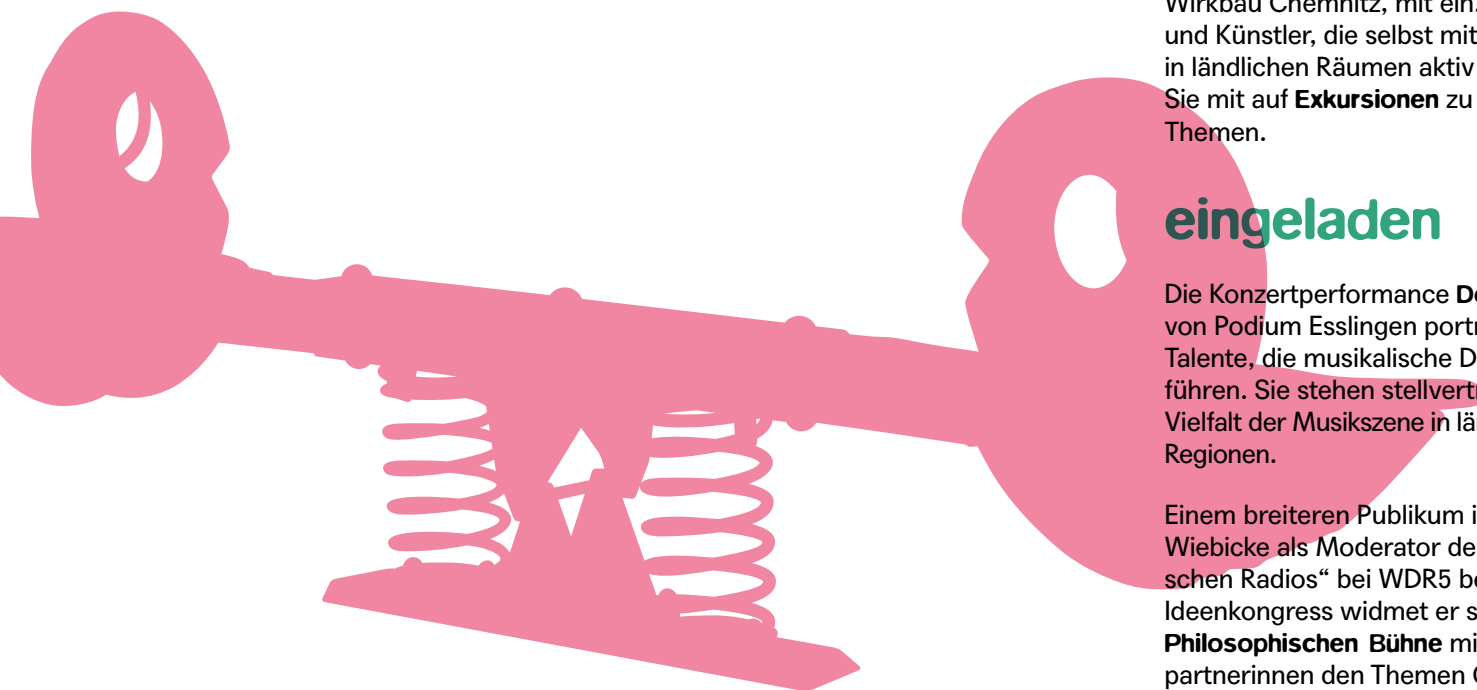
Einem breiteren Publikum ist Jürgen Wiebicke als Moderator des „Philosophischen Radios“ bei WDR5 bekannt. Beim Ideenkongress widmet er sich in der **Philosophischen Bühne** mit Gesprächspartnerinnen den Themen Gleichwertigkeit, Zusammenhalt und Verständigung.

Künstlerische Produktionen werden in strukturschwachen Räumen oft besonders wahrgenommen, wenn sie die Menschen in den Mittelpunkt stellen. Wir haben zwei solcher Produktionen als **Gastspiele** eingeladen.

zeigen

In den letzten Jahren hat sich die Förderlandschaft für ländliche Regionen weiterentwickelt. Elf Programme stellen sich beim Ideenkongress vor und reflektieren mit **Einblicken in die Förderung** Erkenntnisse aus der Förderpraxis.

Am dritten Kongresstag geben Workshops Wissen zu kokreativen und partizipativen Methoden weiter – der **Methodentag** lädt die Teilnehmenden zum Ausprobieren ein.



Tag 1 Mi, 27. September

12:00 Uhr

Auftakt

Doppel(t)leben: Konzertperformance

in Kooperation mit PODIUM Esslingen

Faktencheck Ländliche Räume

- Annett Steinführer, Wissenschaftlerin, Johann Heinrich von Thünen Institut für Ländliche Räume
- Andreas Willisch, Vorstand, Thünen-Institut für Regionalentwicklung

14:00 Uhr

Ideenreisen vor Ort

zu fünfzehn guten Ideen aus ganz Deutschland

16:00 Uhr

Podium

Kultur und Demokratiewerk als Querschnittsaufgabe

mit u. a.

- Alois Bauer, Leitung Unterabteilung Ländliche Entwicklung im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- Juliane Seifert, Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern und für Heimat

ab 17:30 Uhr

Gespräch

Kultur zwischen Freiwilligkeit und Reichweite

mit

- Marion Ackermann, Generaldirektorin der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden
- Kenneth Anders, Leiter Programmbüro des Oderbruch Museums Altranft
- Frederik Bewer, Bürgermeister Stadt Angermünde
- Dietger Wille, Beigeordneter Landkreis Vorpommern-Greifswald

Philosophische Bühne

Ein Gespräch zum Thema Gleichwertigkeit

Einblicke in die Förderung

mit den Programmen „Region gestalten“ und „Engagiertes Land“

Exkursion: Bewegen I

Interaktive Busfahrt

- mit dem Performancekollektiv Turbo Pascal

Tag 2 Do, 28. September

ab 9:30 Uhr

Themenräume

Dom kulturel – Maison de la Culture – Kulturhaus

in Kooperation mit der Stiftung Genshagen, mit u. a. Prof. Dr. Birgit Mandel, Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim

Beteiligungsorientierte künstlerische Residenzen

in Kooperation mit dem Arbeitsbereich Migration und Heterogenität des Instituts für Pädagogik an der Universität Koblenz

Stadt-Land-Beziehungen

in Kooperation mit der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025

Exkursion: Bewegen II

Drift Club

- von und mit Sebastian Quack

Einblicke in die Förderung

mit den Programmen „LandKULTUR“ und „Faktor K – Forschung zum Faktor Kultur in ländlichen Räumen“, „Neulandgewinner“ und „Land.schafft.Demokratie“ sowie dem Pilotvorhaben „KreativLandTransfer“

13:30 Uhr

Gastspiel

„Wir müssen wieder mehr tanzen!“

- ein Film von Sabrina Dittus

ab 14:00 Uhr

Podium

Wege und Sonderwege der Kulturförderung für ländliche Räume

mit u. a.

- Markus Franke, Abteilungsleiter Kunst im Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus
- Jürgen Hardeck, Staatssekretär im Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz (digital)
- Bettina Martin, Ministerin für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Einblicke in die Förderung

mit dem Programm „Kirchturmdenken“ und dem Metavorhaben „MetaKLUB“

15:30 Uhr

Ideenreisen vor Ort

zu fünfzehn guten Ideen aus ganz Deutschland

17:15 Uhr

Gespräch

Förderung zwischen Qualitätsanspruch und Nachhaltigkeit

mit

- Doreen Götzky, Museumleiterin Kreismuseum Peine
- Kirsten Haß, Vorstand / Verwaltungsdirektion der Kulturstiftung des Bundes
- Alexander Koch, Geschäftsführer der Gesellschaft der Neuen Auftraggeber
- Gesine Märtens, Staatssekretärin im Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung

Einblicke in die Förderung

mit den Programmen „Zusammenhalt durch Teilhabe“ und „Miteinander reden“

Gastspiel

„Das Fest – Uczta. Tanz auf dem Plateau“

- eine Tanz-Theater-Aufführung mit u. a. Tänzer* ohne Grenzen e. V.

18:30 Uhr

Philosophische Bühne

Ein Gespräch zum Thema Zusammenhalt

- mit Christiane Woopen, Direktorin Center for Life Ethics, Universität Bonn

19:30 Uhr

Doppel(t)leben: Konzertperformance

in Kooperation mit PODIUM Esslingen

Tag 3 Fr, 29. September

9:30 Uhr

Philosophische Bühne

Streiten und Verständigen – Überlegungen zur Zukunft der Demokratie

- ein Vortrag von Jürgen Wiebicke

10:00 Uhr

Doppel(t)leben: Konzertperformance

in Kooperation mit PODIUM Esslingen

10:30 Uhr

Podium

Wie begleitet Kulturarbeit die Transformation in ländlichen Räumen?

mit

- Julia Gabler, Vertretungsprofessorin für den Studiengang Management Sozialen Wandels an der Hochschule Zittau/Görlitz
- Daniel Kühnel, Intendant Lausitz Festival
- Ton Matton, Künstler und Urbanist

11:30 Uhr

Methodentag

Workshops zu Dorfesidenzen, kokreativer KreisKultur, dem Prinzip der Neuen Auftraggeber, X-Dörfern und Performativen Urbanismus mit begrenzter Kapazität

11:45 Uhr

Themenräume

Teil Sein: Jugend. Kultur. Demokratie.

in Kooperation mit der Kulturpolitischen Gesellschaft e. V.

Makerhubs als Orte sozialer Innovation

in Kooperation mit der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025

Informationen & Anmeldung

Anmeldung

Die Teilnahme am Ideenkongress ist kostenfrei. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 17. September 2023 unter www.ideenkongress.de/anmeldung möglich. Bitte beachten Sie, dass für einzelne Veranstaltungspunkte nur eine begrenzte Platzkapazität vorhanden ist.

Veranstaltungsort

Wirkbau Chemnitz
Annaberger Straße 73
09111 Chemnitz

Übernachtungsmöglichkeiten

Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten und zur Anfahrt finden Sie unter www.ideenkongress.de/informationen

Ihr Aufenthalt

Wir wollen Ihre Teilnahme am Ideenkongress so barrierearm und angenehm wie möglich gestalten. Der Veranstaltungsort und die einzelnen Kongressräume sind stufenlos erreichbar und weitestgehend barrierefrei zugänglich. Unter www.ideenkongress.de finden Sie ausführliche Informationen zu den Einschränkungen und zur Anreise.

Wünschen Sie einen Begleitservice für den Veranstaltungsort oder haben Sie Fragen zur Barrierefreiheit? Kontaktieren Sie uns gern!
E-Mail: ideenkongress@trafo-programm.de
Tel.: 0341 39294690

→ www.ideenkongress.de
→ www.trafo-programm.de

Eine Veranstaltung von TRAFÖ – Modelle für Kultur im Wandel,
eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes

TRAFÖ
Modelle für
Kultur im Wandel

Eine Initiative der

**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**

Gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien